

Marktübersicht Fördergelder: Die besten Offerten für Gründer

Autorin: Cornelia Hefer

Immer auf der sicheren Seite

- ✔ **Von unserer Fachredaktion geprüft** Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Fördergelder: Die besten Offerten für Gründer

Für Investitionen stehen Gründern aus dem Handwerk zahlreiche Fördertöpfe der KfW und der Landesförderbanken zur Verfügung. Handwerkschefs können sich dazu von Kammern und Innungen beraten lassen - die wichtigsten Förderprogramme im Überblick.

Programm	Förderung	Wie wird gefördert?	Wer wird gefördert?	Antragstellung
Gründercoaching	Konzeptionelle und strategische Beratung	Zuschuss ¹ von 50 – 75% (je nach Region) auf das Beraterhonorar von maximal 6000 Euro	KMU ² ab Gründung bis zum 5. Jahr der Geschäftstätigkeit	1. Berater auswählen kfw-beraterboerse.de 2. Antrag über die Handwerkskammer
KfW-Gründerkredit – StartGeld	Investitionen, Firmenübernahmen, Betriebsmittel	Darlehen bis 100•000 Euro pro Gründer (30•000 Euro für Betriebsmittel), Effektivzins ab 4,35•%, Laufzeit 5 oder 10 Jahre	Einzelgründer und KMU ² bis 3 Jahre nach Gründung, auch bei Zweitgründung möglich	1. Bankunterlagen vorbereiten ⁴ 2. Kreditantrag vor Beginn über Hausbank an die KfW
KfW-Beteiligungskapital	Wachstum, Innovation, Nachfolge	Beteiligungskapital bis 5 Mio. Euro (Eigenkapital, eigenkapitalähnli. Mittel)	Kleinere, mittlere Firmen, die mind. 10 Jahre bestehen ³	1. Leadinvestor prüft Vorhaben 2. Antrag an KfW
Landesförderbank Bundesland	Investitionen, Innovation, Nachfolge, Betriebsmittel	Günstige Kredite für Unternehmen, Programme und Konditionen je nach Bundesland	Nachfolger, kleinere, mittlere Betriebe mit Hauptsitz im –jeweiligen Land	1. Bankunterlagen vorbereiten ⁴ 2. Antrag über Hausbank stellen
Bürgschaften	Zugang zu Krediten trotz fehlender Sicherheiten	Institute bürgen für bis zu 80 % vom Darlehen, Gebühren, Provision: 1 – 1,5 % des Kredits	Einzelgründer und KMU ² ohne eigene Sicherheiten	1. Bankunterlagen vorbereiten ⁴ 2. über Hausbank stellen

1) muss nicht zurückgezahlt werden, 2) KMU = Kleine und mittlere Unternehmen, 3) Beteiligung eines privaten Investors erforderlich, 4) professionelle Beratung, z.B. durch Handwerkskammer, dringend empfohlen; Quelle: eigene Recherche, foerderdatenbank.de